

Mehrfamilienhäuser für Genderkingen

Genderkingen Ein Novum haben in der vergangenen Sitzung des Genderkingener Gemeinderates zwei von Bürgermeister Leonhard Schwab vorgelegte Bauanträge enthalten. Am südlichen Ende der Schulstraße sind zwei Wohnhäuser mit jeweils sechs Wohnungen geplant. Dabei musste das Ratsgremium über das „gemeindliche Einvernehmen“ zu den Vorhaben nicht einmal abstimmen.

Bürgermeister Schwab erläuterte, dass beide Bauanträge nach Vorprüfung durch die Verwaltung dem Bebauungsplan entsprechen. Damit sind die Bauvorhaben, die nun dem Landratsamt Donau-Ries vorgelegt werden, wohl genehmigungsfrei.

Zwar gebe es Bedenken der Anlieger, unter anderem wegen der Parkplatzproblematik. Der Bebauungsplan schreibe drei Stellplätze je Wohneinheit vor, entkräftete Bürgermeister Schwab. Beide Pläne weisen auf den Grundstücken jeweils die geforderten 18 Stellplätze nach. Der Bebauungsplan „Riedfeld-Süd“ schließt bewusst Objekte dieser Größenordnung nicht aus, denn Wohnraum ist auch in Genderkingen knapp und sehr gefragt.

(arh)